



Konfizeit - ein besonderes Jahr ...

Für 11 Jugendliche geht mit der Konfirmation am **14. Mai** ihre Konfizeit zu Ende. Ein knappes Jahr lang haben sie sich mit den Inhalten des christlichen Glaubens auseinandergesetzt und Wege zu einem persönlichen Glauben gesucht.

Die Konfizeit – von „Konfirmandenunterricht“ sprechen wir bewusst nicht mehr – ist ein Angebot, ohne Leistungsdruck über Fragen und Themen des Glaubens nachzudenken, mit Gleichaltrigen zu diskutieren, neue Erfahrungen zu machen und zu eigenen Glaubensaussagen zu kommen.



Bei uns in der Gemeinde gehören zur Konfizeit die regelmäßigen wöchentlichen Treffen an einem Nachmittag in der Woche und 3 Themenblöcke an einem Samstag. An diesen Blocktagen steht uns mehr Zeit zur Verfügung, um Gemeinschaft zu erleben, miteinander zu essen, zu spielen und vieles mehr. Ein Höhepunkt der Konfizeit ist immer die Freizeit, die wir in der Regel im Jugend-, Gäste- und Seminarhaus Gailhof bei Mellendorf verbringen. An den Blocktagen und auf der Freizeit lernen die Konfis schon konfirmierte ehrenamtliche Teamer kennen, die oft wichtige Gesprächspartner sind. Sie engagieren sich in den Arbeitsgruppen, bei der Rallye, beim Spieleabend oder auf der Party und sorgen mit kreativen Ideen für viel Spaß und schöne Erinnerungen.

Frisch gestärkt durch die Erlebnisse auf der Freizeit geht es dann in Richtung Konfirmation. So fiebern auch in diesem Jahr 11 junge Menschen diesem besonderen Tag entgegen.

Das sind unsere Konfis, die am 14. Mai konfirmiert werden:

Leonie-Marie Baumgart – Natalie Bönigk – Sophie-Marie Kleinfeld – Sascha Krell – Lisa Liebsch – Jannik Mosler – Melina Rose – Leonie Gerda Schmidt – Leonie Schmidt – Philipp Spangenberg – Luca Wassermann.

Und für den nächsten Jahrgang: Anmeldungen sind jetzt möglich!

Herzlich eingeladen zur Konfizeit sind alle Jugendlichen, die im April 2024 mindestens 13 Jahre alt sind (oder älter).

Wer sich gerne informieren oder anmelden möchte, erreicht mich unter der Tel.-Nr.: 908 974 oder der E-Mail:

anke.debuhr@evlka.de.

Diakonin Anke de Buhr

Sonntag Kantate, 07. Mai 2023, 10:00 Uhr in der Tituskirche

„Ich sing dir mein Lied...“



Auch in der nunmehr vereinten Titus-Epiphantias-Kirchengemeinde wollen wir nach der Corona-Unterbrechung die Tradition fortführen, am Sonntag „Kantate“ den Gottesdienst mit der Titus-Stiftung zu feiern. Der Singe-Sonntag ist dafür ein besonders geeigneter Tag, da die Stiftung als zentrales Anliegen die Förderung der Musik in unserer Gemeinde hat. Auch soll an den

Stiftungsgeber Dr. Jürgen Asch erinnert werden.

Der Gottesdienst wird gestaltet von Ehrenamtlichen der Titus-Stiftung mit Pastor i.R. Kahle. Sängerinnen und Sänger des Chors der Volkssingakademie werden mit der Gemeinde einen Spontan-Chor bilden. Freuen Sie sich auf einen fröhlichen Gottesdienst unter dem Motto „Ich sing dir mein Lied ...“

Pastor i.R. B. Kahle

Nachgedacht

Liebe Leserinnen und Leser,

am 19. Juni dieses Jahres hätte der französische Mathematiker, Physiker und christliche Philosoph Blaise Pascal seinen 400. Geburtstag. Er wurde nur 39 Jahre alt. Dennoch hinterließ er mit der Fragment gebliebenen Schrift „Pensées“, zu Deutsch „Gedanken“, ein Werk, das mit der Erstveröffentlichung 1670 großen und nachhaltigen Einfluss auf die Geistesgeschichte ausübte. Hauptanliegen war es Pascal darin, das „Elend des Menschen ohne Gott“ und die „Glückseligkeit des Menschen mit Gott“ darzulegen. Die „Gedanken“ verteidigen also den Glauben an Gott gegen Zweifel, Ablehnung oder Abneigung. Und diese Verteidigung überzeugte manche Denkerinnen und Denker auch später noch. Gern wird noch heute manchmal zitiert, was als Pascal'sche Wette bekannt ist: Wenn ein Mensch im Zweifel ist, ob es für ihn oder sie einen Gott gebe, dann solle er bzw. sie zumindest wetten, denn „wenn Ihr gewinnt, so gewinnt Ihr alles“, also die ewige Seligkeit bei Gott, „und wenn Ihr verliert, so verliert Ihr nichts.“ Was Menschen bis heute an der Verteidigung des christlichen Glaubens durch Pascal fasziniert, ist die Verbindung von mathematischer Schärfe und Klarheit der Argumentation einerseits und einer tiefen Glaubensinnigkeit andererseits. Manche sprechen daher von der „Logik des Herzens“, die sie bei Pascal wahrnehmen. In jenem Zeitalter, in dem die Entdeckung der Vernunft und die Kritik an allen überkommenen Machtinstitutionen wie auch der Kirche, die für manche Gehorsam statt Gedankenfreiheit fordere, gleich das gesamte Christentum infrage stellten, war Pascal also eine Ausnahme. Er versuchte, die bleibende Bedeutung des Glaubens vernünftig zu erklären, ja, logisch einsehbar zu machen. Es war ihm wichtig, im Glauben vernünftige Orientierungspunkte für ein Handeln zu finden, das als gottgefällig, als den Worten Jesu Christi angemessen gelten kann. Er war überzeugt: Ohne den christlichen Glauben würden die Menschen sich selbst zu Monstren und zu einem Chaos werden. Man könnte geneigt sein, auch in der heutigen unübersichtlichen Lage der Welt Pascals Überzeugung für richtig und sogar prophetisch zu halten.

Pastor Jens Petersen

Essen hält Leib und Seele zusammen! Vesperkirche in der Gemeinde

Die Kirche als Restaurant – für alle. So wird es vom 12.-17. September bei uns in der **Epiphaniaskirche** eine Woche lang sein! Das Ganze nennt sich „Vesperkirche“ und ist ein Programm der Landeskirche Hannovers, an dem wir uns beteiligen. Denn Essen hält Leib und Seele zusammen! Neben einem kostenlosen Essen an einem schön gedeckten Tisch gibt es ein vielfältiges Programm rund um die und in der Kirche. Das ist ein großes Projekt für unsere Gemeinde – und deswegen freuen wir uns, wenn Sie uns unterstützen möchten. Wie?



- Weitersagen! Erzählen Sie von der Veranstaltung. Am meisten freuen wir uns, wenn an den Tagen viel los sein wird und ganz unterschiedliche Menschen zusammenkommen.
- Helfen Sie mit – entweder tatkräftig an den Tagen der Vesperkirche. Oder durch eine Spende zur Finanzierung. Jede Hilfe ist wertvoll!
- Sie kennen andere Menschen, die vielleicht mithelfen möchten? Dann geben Sie uns gern ein Zeichen oder holen Sie Mitmach-Flyer bei uns im Büro ab und verteilen diese.
- Informationsabende finden statt am **16.5. in Titus – am 29.6. und 17.8. in Epiphaniaskirche, um 19:00 Uhr.**
- Kommen Sie selbst! Verbringen Sie im September Zeit mit uns: Lassen Sie uns gemeinsam essen, das Programm genießen, eine gute Zeit haben.

Pastor Dr. Jan Holzendorf

Die Titus-Epiphantias-Kirchengemeinde trauert um ihre Gemeindeglieder:

Ingeburg Pleines, 89 Jahre
Swantje Walther, 53 Jahre
Elli Busche, 90 Jahre
Annegret Kloß, 88 Jahre
Hans-Jürgen Meyer, 74 Jahre
Helga Krüger, 93 Jahre
Christa Mau, 93 Jahre

Hans-Joachim Mittmann, 84 Jahre
Dieter Rahlfs, 83 Jahre,
Claus Herrmann, 87 Jahre
Peter Schmachtenberg, 81 Jahre
Pauline Schnegelberger, 98 Jahre
Hans-Günter Hagen, 85 Jahre
Willi Bussenius, 80 Jahre.

Nachruf auf Pastor Hans-Jürgen Meyer

Mit tiefer Trauer hat die Titus-Epiphantias-Kirchengemeinde die Nachricht vom Tod Pastor Hans-Jürgen Meyers zur Kenntnis nehmen müssen. Der 1949 geborene Theologe war zwischen 1978 und 1984 „Pastor mit Leib und Seele“ in Epiphantias, wie er in seiner 2011 erschienenen Autobiographie „Lieben – Leiden – Lachen. Ein schwuler Pastor erzählt“ schrieb. Am Ende des Wirkens in unserer Gemeinde stand die aus heutiger Sicht sehr harte Entfernung aus dem pastoralen Dienst. Hans-Jürgen Meyer war einer der ersten, die sich im kirchlichen Dienst zu ihrer Homosexualität bekannten und dies auch öffentlich machten. Dies machte sein Leben und auch sein Lieben zu einem Politikum, das ihn seine berufliche Existenz kostete. Viele in Epiphantias, die sein Wirken erlebt haben, Ehrenamtliche, Gemeindeglieder, ehemalige Konfirmand_innen, Mitglieder der von ihm mit gegründeten Epiphantias Sportgemeinschaft, Teilnehmer_innen der Veranstaltungen, die er mit Frau Dix durchführte, diese alle sprechen noch heute mit Ehrfurcht, Freude, Bewunderung und Hochachtung von seinem Wirken. Sie heben seine Persönlichkeit hervor, die zu strahlen und auszustrahlen begann, sobald er einen Raum betrat. Mitstreiter_innen in der Ökumenischen Arbeitsgruppe „Homosexuelle und Kirche“ sehen und vermissen in ihm „einen großartigen Menschen, genialen Netzwerker und einen Protagonisten der schwul-lesbischen Bewegung“, wie es Wolfgang Buchmeier vom Bundesvorstand

der HuK formulierte. Im Jahr 2000 beendete die durch die damalige Bischöfin Dr. Margot Käßmann geleitete Hannoverische Landeskirche den Wartestand Pastor Meyers, der bis 2009 als Seelsorger in der Henriettenstiftung arbeitete. In demselben Jahr zogen Hans-Jürgen Meyer und sein Lebenspartner wieder in den Sahlkamp. 2012 wurde schließlich die kirchliche Trauung mit seinem Lebenspartner möglich, was wiederum Bischof Ralf Meister beförderte. Hans-Jürgen Meyer hielt engen Kontakt zur Epiphantias-Gemeinde. Er feierte vertretungsweise Gottesdienste und auch gern große Feste in den Gemeinderäumen. Seine bunten, ausgelassenen Feten mit den illustren Gästen und Kostümen werden unvergesslich bleiben. Gerade diese Seite der Persönlichkeit von Hans-Jürgen Meyer zeigt, wie sich bei allen Schwierigkeiten und Widrigkeiten seine Beharrungskraft, seine Zuversicht und sein unverbrüchlicher Glaube an Gott den Versöhner, den Gerechtigkeits-Schaffenden und Erneuerer durchsetzen und durchhalten. Die Titus-Epiphantias-Kirche bewahrt ihm ein bleibendes Gedenken.

Pastor Jens Petersen

Neue Andachtsreihe: Unsere Kirche(n)

Die Kirche verändert sich. Nicht erst, seit aus zwei Gemeinden eine geworden ist. Vieles sortiert sich da gerade neu. Manches Vertraute gibt es nicht mehr, manches bleibt erhalten und Neues entsteht. Und an manchen Stellen bemerken wir: Es wäre gut, dass wir uns noch ein bisschen kennenlernen. Dass wir zusammen darüber nachdenken und sprechen, was Kirche für uns ist, was sie uns bedeutet, was sie für unsere Stadt bedeutet. Denn auch die Stadtteile ändern sich, und damit die Bedingungen für uns als Gemeinde. Das ist überall spürbar, wo man mit offenen Augen durch die Straßen geht – manchmal als Verlust, manchmal als Aufbruch.

Deswegen möchten wir in einer Andachtsreihe mit Ihnen feiern, dass es überhaupt Kirche gibt. Mit Ihnen beten, dass Gott seine Kirche und unsere Gemeinde begleitet. Uns freuen, dass wir als Gemeinde da sind, miteinander und füreinander in der Welt. Und über jeweils ein spezielles Thema nachdenken und ins Gespräch kommen.

Pastor Dr. Jan Holzendorf

Datum	Ort	Thema
07.07., 18 Uhr	Epiphantias-Kirche	Unsere Epiphantias-Kirche
04.08., 18 Uhr	Titus-Kirche	Unsere Titus-Kirche
01.09., 18 Uhr	Epiphantias-Kirche	Die verrückte Kirchturmuhre
06.10., 18 Uhr	Titus-Kirche	Kirche – in unserer Gesellschaft langsam überflüssig?
03.11., 18 Uhr	Epiphantias-Kirche	Kirche verändert sich (schon immer)
01.12., 18 Uhr	Titus-Kirche	Unsere Zusammenlegung: Zwei Jahre eine Gemeinde

10 Jahre „Turmspatzen“ und „FamilienZentrum unterm Kirchturm“ – Doppeljubiläum – Sommerfest mit der Gemeinde

2013 war ein ganz besonderes Jahr für die Kindertagesstätte der Epiphantias-Gemeinde!



In dem ehemaligen Pfarrhaus 117D öffnete die neue Krippengruppe „Turmspatzen“ ihre Türen für 15 Kinder zwischen ein und drei Jahren. Gleichzeitig wurde die „alte“ Kindertagesstätte gemeinsam mit dieser neuen Krippe in das Programm der Stadt Hannover „Familienzentren – Leben und Lernen mit Eltern und Kindern“ aufgenommen.

Familienzentrum – das bedeutete ein neues Konzept, neue Ansätze für die Arbeit mit den ganzen

Familien (nicht nur den Kindern), Verschränkung mit den Kinder- und Familienangeboten der Kirchengemeinde, eine Öffnung in den Stadtteil. Um diese Veränderung nach außen sichtbar zu machen und auch dem Image des Ganzen einen neuen Schwung zu verleihen kam es zum neuen Namen – das „FamilienZentrum unterm Kirchturm“ entstand.

Nun ist ein neuer Name und sind neue Ansätze schnell zu Papier gebracht – das Ganze aber auch mit Leben zu füllen, das ist ein Weg und ein Prozess, der hier erst seinen Anfang nahm.

Die Turmspatzen mussten in ihrem Entstehungsjahr mit 15 Kindern neu anfangen – jetzt ist es so, dass jeden Sommer immer etwa die Hälfte weiterzieht in den Kindergarten und die Hälfte mit neuen Kindern besetzt wird. Die Mitarbeiterinnen mussten sich in der Zusammenarbeit finden und mit den Kindern zu einer Einheit zusammenwachsen. Viele Abläufe mussten erst entwickelt werden. Es war eine aufregende Zeit für alle in diesem ersten Jahr.

Die Fachkräfte aus der „alten“ Kindertagesstätte mussten sich in vielen Stunden mit neuen pädagogischen Ideen vertraut machen und sich teilweise großen Veränderungen stellen – Experimentierfreude und Reflexionsbereitschaft waren sehr gefragt. Für die Mitarbeiterschaft, die den Schritt mehrheitlich gewollt und den Antrag drei Jahre lang schon unterstützt hatte, waren das dennoch sehr herausfordernde Zeiten. Mich erfüllt es mit Stolz und Bewunderung, dass jede/r auf seine/ihre Art sich dem gestellt und zum Gelingen des Prozesses beigetragen hat.

Ein Familienzentrum ist niemals ganz „fertig“. Die Gesellschaft verändert sich und bringt neue Herausforderungen, die Mitarbeiterschaft verändert sich und neue Talente und Ideen kommen ins Haus. Die Kinder bringen neue Ideen ein. Momentan ist der Gebäudeteil, der die Kindergarten- und Hort-Kinder beherbergt, eine Dauer-Baustelle, weil das ganze Haus Schritt für Schritt saniert werden muss. Das Familienzentrum ist ein lebender Organismus.

Das 10-jährige Jubiläum ist für uns ein Anlass, auf den zurückgelegten Weg zu schauen und uns daran zu freuen. Mit viel Begeisterung und Schwung stürzen wir uns dann in die Zukunft. Unser höchstes Ziel war, ist und bleibt, gemeinsam mit den Eltern für alle Kinder die besten Bedingungen für eine gute Entwicklung zu schaffen, sie darin zu begleiten und uns an ihnen zu freuen. Feiern wollen wir das Doppeljubiläum zusammen mit der Gemeinde beim gemeinsamen Sommerfest.



Gesine Grimm



Sommerfest

am Sonntag, 25. Juni, auf dem Epiphantias-Gelände

- 11:00 Uhr** - Gottesdienst mit dem Blockflöten-Orchester
- anschließend Eintopfessen mit „Begleit-Musik“
- 13:30 Uhr** - Eröffnung des Nachmittags mit den
Musikschulkindern aus der Kita
- ab 14:00 Uhr** - Kaffee, Kuchen, Gegrilltes und Kaltgetränke
- Spielprogramm für Kinder und Hüpfburg
- Auftritte von Musik- und Tanzgruppen.

30 Jahre Kindertagesstätte und 6 Jahre Familienzentrum Titus in der Plauener Str.12 A

Am 1. April 1993 wurde in einer ehemaligen Hochgarage in der Plauener Str. unsere Kindertagesstätte eröffnet. Dieses Jubiläum ist ein Anlass für uns, miteinander zu feiern: **am Freitag, 02. Juni, von 15:00 bis 18:00 Uhr findet unser Sommerfest im Familienzentrum Titus in der Plauener Str. statt.** Es gibt: Kaffee, Kuchen, internationale Spezialitäten, Getränke, Spaß und Spiel für Kinder und Erwachsene, eine Tombola sowie einige Überraschungen. Herzlich eingeladen sind alle, die sich mit dem Familienzentrum verbunden fühlen.

Zurückblickend auf viele gemeinsame Jahre mit den Kindern, ihren Familien und den Kolleginnen stellen wir fest, dass es nie langweilig wird, dass es immer etwas Neues und viel zu tun gibt.

Wir sind sehr gut im Stadtteil Vahrenheide vernetzt und arbeiten gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern an unterschiedlichen Angeboten für die Kinder und Familien. Es finden z.B. Fahrradkurse für Frauen in Kooperation mit Flais e.V. statt, ein Kreativprojekt mit der Malschule Lotus in Zusammenarbeit mit dem Elterntreff und dem FZ Carl Sonnenschein Haus entsteht.



Ein Highlight im Kindergartenjahr ist immer unser großer Familienausflug, der an einem Wochenende stattfindet. Es werden Busse gemietet und wir machen uns gemeinsam mit den Familien auf den Weg in den Ersepark, in den Zoo oder ins Rastiland.

Jeder Tag ist für uns alle eine neue Herausforderung. Wir hoffen für die Zukunft, dass trotz aller Veränderungen das Familienzentrum Titus ein Ort zum Wohlfühlen für uns alle bleibt und freuen uns auf weitere spannende Jahre und Projekte mit den Kindern und ihren Familien.

Carmen Tamm



Kinderbibeltag: „Meine Kirche erzählt ...“

Wir laden herzlich ein zu einem Kinderbibeltag am **Samstag, dem 3. Juni 2023 von 10.00 – 16.00 Uhr** im Gemeindehaus der **Epiphaniaskirche**.

Alle Kinder von 5 – 11 Jahren sind willkommen!

Gemeinsam wollen wir auf Entdeckungstour durch die Kirche gehen, Geschichten hören, spielen, singen und basteln. Ein gemeinsames Mittagessen und ein Snack am Nachmittag stehen auch auf dem Programm.

Ihr braucht nichts mitbringen, nur gute Laune!

Für unsere Planung bitten wir um eine Anmeldung per Mail: anke.debuhr@evlka.de möglichst bis zum 22. Mai.

Wir freuen uns auf euch und einen erlebnisreichen Tag!

Anke de Buhr und Team

Kindergottesdienst in Titus um 15:30 Uhr am 12. Mai und 16. Juni

Es freuen sich auf dich und euch das Kindergottesdienst-Team: Susanne Mejew * Gesa Gerhardy-Schymietz * Oksana Krawietz * Katrin Schnetzer * Corinna Zabel



Gottesdienste – Andachten

Beginn jeweils um **10:00 Uhr**, wenn nichts anderes angegeben ist:

Datum	Veranstaltung	Epiphantias	Titus
07. Mai	Gottesdienst zum Sonntag Kantate		Pastor i. R. B. Kahle und Team der Titus-Stiftung
13. Mai 18:00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst der Konfirmanden mit Taufen	Pastor J. Petersen	
14. Mai	Gottesdienst		Pastor Dr. T. Benti
14. Mai, 11:00 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation	Diakonin A. de Buhr Pastor J. Petersen	
18. Mai Himmelfahrt	Gottesdienst		Pastor Dr. T. Benti
21. Mai	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Dr. J. Holzendorf	
28. Mai Pfingstsonntag	Gottesdienst mit Abendmahl		Pastor J. Petersen
29. Mai Pfingstmontag	Ökumenischer Gottesdienst in St. Franziskus		
4. Juni	Gottesdienst		Pastor Dr. T. Benti
11. Juni Kirchentags-Stg.	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor J. Petersen	
18. Juni	Gottesdienst		Prädikantin I. Schulz
25. Juni 11:00 Uhr	Gottesdienst zum Sommerfest	Pastor J. Petersen Pastor Dr. J. Holzendorf	
2. Juli	Gottesdienst		Pastor Dr. T. Benti
7. Juli	18:00 Uhr Andacht	Unsere Epiphantias-Kirche	
9. Juli	Gottesdienst mit Abendmahl	Vikarin A. Schnitzler	
16. Juli	Gottesdienst mit Abendmahl		Pastor J. Petersen
23. Juli	Gottesdienst	Pastor Dr. T. Benti	
30. Juli	Gottesdienst		Pastor Dr. J. Holzendorf
4. August	18:00 Uhr Andacht		Unsere Titus-Kirche
6. August	Gottesdienst	Vikarin A. Schnitzler	
13. August	Gottesdienst		Pastor Dr. J. Holzendorf

Andachten im Erlenhof:

Jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 10:00 Uhr hält Pastor Dr. Benti eine Andacht im Seniorenheim Erlenhof, Dunantstr. 1. **Die nächsten Termine sind: 31. Mai – 28. Juni – 26. Juli 2023.**

Gruppen – Kreise – Orchester – Chöre

Wöchentliche Termine:

Tänze aus aller Welt	Montag	15:00 Uhr	Epiphantias
Polizeichor	Montag	16:00 Uhr	Titus
Gospelchor	Montag	19:00 Uhr	Epiphantias
InterMezzo - Männerchor	Montag	18:30 Uhr	Titus
Eltern-Kind-Gruppe	Dienstag	10:00 Uhr	Titus
Achtsamkeitsmeditation	Dienstag	17:30 Uhr	Titus
Pfadfinder	Dienstag	17:30 Uhr	Epiphantias
Christliche Jungenschaft	Dienstag	19:30 Uhr	Epiphantias
VSA - Chor der Volkssingakademie	Dienstag	19:30 Uhr	Titus
Gedächtnistraining	Mittwoch	10:00 Uhr	Epiphantias
Blockflöten-Orchester	Mittwoch	17:30 Uhr	Epiphantias
Brücken der Kulturen - Chor	Mittwoch	18:30 Uhr	Titus
Square Dance „Lucky Stars“	Mittwoch	19:00 Uhr	Epiphantias
Titus-Orchester	Mittwoch	19:15 Uhr	Titus
Rollator-Gymnastik	Donnerstag	10:00 Uhr	Elmstraße 15
Titus-Oldtime-Jazzband	Donnerstag	19:00 Uhr	Titus
Englisch f. Fortgeschrittene	Freitag	09:20 Uhr	Epiphantias
Rückenschule für Ältere	Freitag	09:30 Uhr	Elmstraße 15
Gitarren-Gruppe	Freitag	16:30 Uhr	Epiphantias
Square Dance Club „Cloverleaves“	Freitag	19:00 Uhr	Epiphantias
Tanzkreis für Paare	Freitag	20:00 Uhr	Epiphantias (14 tg.)

Monatliche Termine:

Familienforschung	1. Montag i.M.	15:00 Uhr	Epiphantias
Gesprächskreis	2. Montag i.M.	10:00 Uhr	Epiphantias
Runde der Ehrenamtlichen	3. Montag i.M.	15:00 Uhr	Epiphantias
Frauen i. d. 2. Lebenshälfte	1. Dienstag i.M.	15:00 Uhr	Titus
Besuchsdienst	2. Dienstag i.M.	15:30 Uhr	Epiphantias
Besuchsdienst	3. Dienstag i. unger. M.	15:30 Uhr	Titus
Gesprächsrunde	4. Dienstag i.M.	15:00 Uhr	Epiphantias
Gesprächsgruppe für Frauen	3. Mittwoch i.M.	19:30 Uhr	Titus
Klön-Café	2. Donnerstag i.M.	15:00 Uhr	Epiphantias
Senioren-Nachmittag	2. Samstag i.M.	14:30 Uhr	Titus.

Besondere Termine demnächst:

5. Mai, 17:00 Uhr	Konzert Gospelchor - Fest der Vereine Sahlkampmarkt
6.5. / 10.6. / 1.7.	Tauf-Samstage – bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden
10. Mai, 17:00 Uhr	Bezirksratssitzung bei Epiphantias
12. Mai / 16. Juni	Kindergottesdienst in Titus – Juli fällt aus
2. Juni	Sommerfest Familienzentrum Plauener Str.
3. Juni, 10:00 Uhr	Kinderbibeltag, Epiphantias
10. Juni, 14:30 Uhr	Geburtstagsfeier für Senioren, Titus
18. Juni, 17:00 Uhr	Konzert der „Ansatzwaisen“, Epiphantias
25. Juni	Sommerfest in Epiphantias
2. Juli	Konzert „250 Jahre Volksingakademie“, Titus
5. Juli, 15:00 Uhr	Kaffeetafel Titus
9. August, 15:00 Uhr	Kaffeetafel Epiphantias
12. - 17. September	Vesperkirche Epiphantias.



Geburtstagsfeier für Senioren in Titus

findet statt am **10. Juni, 14:30 Uhr**. Bitte melden Sie sich bis zum 8.6. im Gemeindebüro an.

Kaffeetafel unter freiem Himmel

Bei einem frischen Stück Kuchen zusammensitzen und über Gott und die Welt reden – das tut der Seele gut! Wir laden ein mit musikalischer Begleitung am **Mittwoch, 5. Juli, in Titus** und am **9. August in Epiphantias, jeweils um 15:00 Uhr**.

Diakonin Susanne Mejow und Küsterin Ivka Dieterich

Neue Bilder im Foyer der Titus-Kirche

Der Wasserschaden in der Titus-Kirche ist beseitigt, die Wände haben einen neuen Anstrich erhalten. Frühling und Ostern sind ein neuer Anfang.

Ich habe wieder gemalt und gestaltet, damit auch das Foyer der Titus-Kirche andere Bilder erhält.

Das Thema: Klima Naturscheinungen, Himmel und Erde: Nicht immer ist nachvollziehbar, welche Gedanken zu dem einen oder anderen Bild geführt haben, aber eine gewisse Faszination der Himmelserscheinungen oder eines Vulkanausbruchs mit der zerstörerischen Wucht ist erkennbar und haben mich inspiriert. Über die Phänomene einer Kometenlaufbahn und Sternennebeln sind die Gedanken zum Bild geworden. Viel Spaß beim Schauen!

Renate Bindert

Bei der **Kleidersammlung für Bethel** (*Brockensammlung siehe Joh. 6,12: Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme*) erhielt die Gemeinde im März viele, viele Spendensäcke mit Kleidung. Der Lastwagen, der die Spenden abholte, füllte sich sehr zur Freude aller Beteiligten! Insgesamt 600 kg! Vielen Dank für Ihre Spenden.



Die **Freiwillige Gemeindespende** ist im letzten Jahr erstmalig für unsere seit 01.01.2022 fusionierte Titus-Epiphantias-Kirchengemeinde gesammelt worden. Wir freuen uns sehr über Ihre Spenden für die Unterstützung unserer Öffentlichkeitsarbeit - hier unseren Gemeindebrief. Wir sehen den Gemeindebrief als einen sehr wichtigen Beitrag, Sie über unser Gemeindeleben zu informieren, Sie zum Besuch und zum Mitmachen einzuladen und freuen uns sehr über Ihr Interesse an 'unserer' / 'Ihrer' Gemeinde. Unsere Öffentlichkeitsarbeit soll sich ständig weiterentwickeln, damit wir dafür bei Ihnen als Gemeinde in Vahrenheide und im Sahlkamp präsent und sichtbar sind!

Bis zum Redaktionsschluss sind 236 Spenden eingegangen, die einen Gesamtbetrag in Höhe von derzeit 10.755 € erreicht haben. Für diese großzügige Unterstützung und Ihr Vertrauen danken Ihnen Kirchenvorstand und Mitarbeitende der Titus-Epiphantias-Kirchengemeinde ganz herzlich!

So erreichen Sie uns:

Titus-Epiphantias-Kirchengemeinde Hannover

Homepage: <https://titus-epiphantias.wir-e.de/>

Pfarramtssekretärin

Inka Kristina Biedermann

Mail: KG.Titus-Epiphantias.Hannover@evlka.de

Tel. 0511 63 26 09 oder 0511 90 89 71

Spendenkonto

Ev.-luth. Titus-Epiphantias-Kirchengemeinde

Evangelische Bank eG

DE16 5206 0410 7001 0527 05

BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck: 527-63-SPEN

Gemeindebüro Titus

Öffnungszeiten:

Montag von 15:00-17:00 Uhr

Mittwoch von 11:00-13:00 Uhr

Weimarer Allee 60, 30179 Hannover

Tel. 0511 63 26 09

Gemeindebüro Epiphantias

Öffnungszeiten:

Dienstag von 11:00-13:00 Uhr

Donnerstag von 15:00-17:00 Uhr

Hägewiesen 117, 30657 Hannover

Tel. 0511 90 89 71